

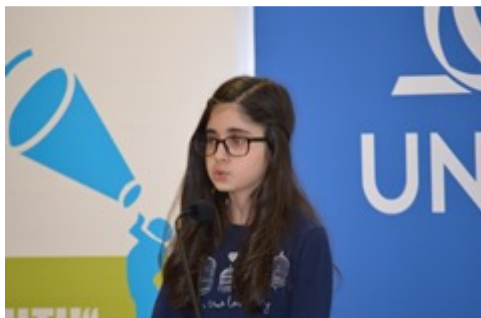
Bunte Republik Österreich

"SAG'S MULTI!" - Ein Wettbewerb mit Sinn



Sharon Schäfer mit Rebecca Molokandov

Hunderte Schüler aus allen Regionen Österreichs hatten in 39 Sprachen ihre Gedanken jeweils zweisprachig einer fachkundigen Jury nahegebracht. "SAG'S MULTI!" geht ins Finale und die 12 jährige Rebecca Molokandov, die von ihrer Lehrerin Sharon Schäfer aus der Zvi Peres Chajes Schule begleitet wird, ist ganz vorne mit dabei. Rebecca schlüpft in ihrer Rede, die auf Deutsch und Hebräisch vorgetragen wurde, in die Schuhe Angela Merkels und stellte dabei kurz den Weltfrieden her.



Rebecca Molokandov

Am Donnerstag werden die Preise vergeben und wir wollen in der Folge zwei weitere aufsehenerregende Reden vorstellen. Es geht dabei um Frauenrechte im Iran und den Nahostkonflikt vorgetragen von Ayrin Bahrami und Demhat Heval Kart.

Die Rede von Ayrin Bahrami- Frauenrechte im Iran - auf Hawrami und Deutsch

Ich heiße Ayrin BAHRAMI und bin 13 Jahre alt. Ich möchte heute darüber reden, was ich machen würde, wenn ich im Iran an der Macht wäre - so wie in Deutschland die Bundeskanzlerin Angela Merkel.



Die ursprüngliche Heimat meiner Eltern, der Iran, hat viele Probleme, über die ich jetzt sprechen möchte. Ich möchte vor allem Fragen behandeln, die die Frauen betreffen und die meiner Meinung nach die wichtigsten Probleme sind, über die ich reden werde.

Baresan i wuachtetan wash, Amen namem Ayrin Bahramien u 13 salemen. Gerekmn aro petan bas keru agar je Iran desaladm peso Angela Merkael Je Almani bo chesh mekeru. Wualatu amen Iran muschkelate fresh hane ke gerekmn basesh keru. Amen seru 3 chewan gerekmn xse keru ka panem fra mohimene.

Wenn ich die Macht im Iran hätte, würde ich dafür sorgen, dass die Frauen sich normal kleiden, da sie sich zurzeit von Kopf bis Fuß verschleiern müssen und wenn sie sich nicht daran halten, riskieren sie bestraft zu werden.

Ich möchte an die Zuhörerinnen im Publikum die Frage stellen, wie man sich als Frau fühlt, wenn man gezwungen ist bei 40°Grad Hitze ein Kopftuch, eine Hose, die bis zu den Knöcheln reicht, und eine langärmelige Bluse, die fast bis zu den Knien reicht, zu tragen. Ich würde das abschaffen, da jede Frau ein Recht auf selbstausgesuchte Kleidung hat.

Agar amen dasalatem je Iran boo hol melo ruseri jenam laueru harkas pe waish ptawo libase entachap kero. Amen je shme mepersu je ehsasewetan han ager je le germai 40 derejene ser ta patan pojndere? Amen hool melo asadi libasan bo.

Aber im Iran ist die Diskriminierung der Frauen per Gesetz festgeschrieben. Das Rechtssystem der Islamischen Republik macht die Frauen zu Menschen zweiter Klasse.

Balam je Iran bee mafi jenam ba qanun niwsian. Hokumetu qanuni je komaru Islamiene be jenam pesow insani deBe 2 tamasha mekeru.

Im Islamischen Rechtssystem Irans soll nicht nur der ganze Körper einer Frau in der Öffentlichkeit bedeckt sein, wegen Untreue oder Ehebruch gilt für Frauen sogar das Todesurteil. Männer hingegen können eine sogenannte „Ehe auf Zeit“ eingehen. Ein weiteres Beispiel für Diskriminierung der Frauen ist die Tatsache, dass Söhne als Erbe doppelt so viel wie Töchter bekommen.

Je qanunu Islami Iraniene ne tenia jeni meshiow tamam wesh pojnore, balku wafadar nawyay jene sezai qursesha ta rado mergi hen. Balam pia be aksu jenan ijasow siqayshan han. Mesalei teri chi-barewe, korrake metawan 2 barebere knachekan miras beran.

Im Iran wurden und werden Frauen, die sich für eine rechtliche Gleichstellung der Frauen eingesetzt haben, verfolgt. Viele von ihnen wurden ohne offizielle Anklage inhaftiert oder zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Einige misshandelt und gefoltert.

Je Iran A jene ke pay haqu beraberi jenan hawel melan, mageraschan u freshan be bey ineye mhakeme kerian megirian u sale-ha melan sendan, basheweshan shekanje mekerian.

Trotzdem machen viele Frauen selbst mutige Schritte und organisieren sich gegen ihre Diskriminierung. In den vergangenen Jahren haben sie das durch die Teilnahme an diversen Demonstrationen bewiesen. In der sogenannten „grünen Revolution“ 2009 hat sich gezeigt: Je mehr Druck auf Frauen ausgeübt wurde, desto größer war ihre Teilnahme an Protesten.

Pa halesh jeni fra hangame goureshan horgirtene weshan pei mafo weryayshan sasman dan. Je salakanu bierdeine be bejdarischan je tasahuratakan aneshane nishane dan. Je inqelabu sawzekan je salu duehasar u neui (2009) nishaneschan da ke harchane feshar pe jenan bauran her pa nsbate Jeni beshdari frater je tahsahurati makeran.

Wenn ich an der Macht wäre, würde ich ein Frauenministerium einrichten, das nur von Frauen geleitet wird. Die Gesetze über Frauen sollten von Frauen selbst gemacht werden, und nicht von den islamischen Geistlichen.

Ager amen dasalatm je Iran bo wezaratu jenan wash mekeru ke tenia jenish chane andam ban. Qanun seru jenan meshio be deso jenan wueshan benwisio na piayi ya melai benwisash.

Aber die Freiheit der Frauen ist nur eine von vielen demokratischen Freiheiten. Im Iran gibt es keine Freiheit wie wir sie in Österreich für selbstverständlich halten.

Wenn ich eine politische Machtposition im Iran hätte, würde ich gleiche Rechte für alle Menschen einführen und dafür sorgen, dass politische Gefangene freigelassen werden. Freie Meinungsäußerung, Pressefreiheit, und Freiheit für ethnische Minderheiten würden zu meinem Programm gehören.

Belam azadi jenan tenya yo je azadyekanen. Je iran A azadye ke eme je Otrish mejnasmesh nyen. Ager amen deselatam bo garekmen haqi beraber pai kol kasi bo,

sindanye syasi azad bekeryan.Rosname u nezerat azad ban u haqo netewekano irani bederyo.

All' das würde ich im Iran durchführen! Ich bedanke mich hiermit für Ihre Aufmerksamkeit.

Ine bernamow amnen pei Ayendeu Iranien. Supasten Mekeru ke goshtan pey grtan. Danke. sepas.

Der Nahostkonflikt

Demhat Heval Kart 14 bei „Sags Multi“- Deutsch und Türkisch



Demhat Heval Kart

Liebe Jury, liebes Publikum, als Erstens möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen; mein Name ist Demhat Heval Kart; ich bin 14 Jahre alt; ich komme aus der Türkei, bin aber Kurde. Gewiss ist eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts der Nahostkonflikt. Wenn man doch früher den Begriff „Nahostkonflikt“ mit den Spannungen zwischen dem israelischen Staat und Palästina assoziiert hat, hat er sich heutzutage zu einem viel allgemeineren Begriff entwickelt.

So umfasst er alle Konflikte im geographischen Raum „Naher Osten“. Von Pakistan bis zu Ägypten und von der Türkei bis hin zur Arabischen Halbinsel. Ich verstehe darunter den Syrischen Bürgerkrieg, den militärischen Putsch und die gegengesetzte Massenproteste in Ägypten, den Kurdenkonflikt in der Türkei, im Irak, im Iran und in Syrien, usw. All diese Konflikte unterscheiden sich je nach dem Land.

Während im Irak nach der Intervention der Vereinigten Staaten gegen die Diktatur Saddams die Autonome Region Kurdistan sich zu einem sicheren und wirtschaftlich wohlhabenden Ort entwickelt hat, hat es sich im Süden zu einem Konflikt der Schiiten und Sunniten entwickelt, dessen Folge eine Ungewissheit ist. In Syrien ist die Situation der Kurden, die Autonomie erklärt haben, isoliert von den Konflikten zwischen den Fundamentalisten und Säkulardiktaturen.

In Ägypten ist es zu einem Konflikt der Macht zwischen den Muslimbrüdern und dem Militärputsch geworden. Ich glaube die größte Gefahr in diesen Regionen ist der Fundamentalismus, der sowohl vom Status quo als auch von den Arabischen Monarchen unterstützt wird. Diese Situation macht die ganze Region Afghanistan ähnlich und droht sowohl der Region als auch der ganzen Welt. In der Türkei haben sich die Konflikte zu einem seit 30 Jahren andauernden Krieg entwickelt, der seit einem Jahr zu einem unklaren Prozess der Lösung ist.

Soguk savas'in bitmesi ile birlikte tek süper güc haline gelen Amerika dünyayı „yeni dünya düzenine“ göre yeniden dizayn etmek isterken, bu politikaları Sovyetler Birliği'nin devami olarak nitelendirilebilecek Rusya ve Bagimsizlar Hareketinin en büyük gücü olarak cikan ve son yillarda dünya'nin en büyük ekonomisi haline gelen Cin tarafından bosa cikarilmaya calisiliyor. Hâl böyle iken paylasim sorunu da daha karmasik bir durum aliyor. Ben Avrupa Birliği'nin de ciddi bir ekonomik güc olarak Amerika ile birlikte degisimden yana, ama Amerika'dan daha ileri bir sosyal devlet anlayisina sahip oldugunu düşünüyorum.

Gründe für den Nahostkonflikt beruhen auf ökonomische Spannungen, dass metropole Ökonomien ökonomische Interessen an diesen Gebieten haben -- teilweise wegen der Ölfelder, aber auch wegen ihren Ansprüchen an den Märkten. Die verschiedenen Metropolen sind sich darüber nicht einig, wie die neue Ordnung in diesem Gebiet ausschauen soll.

Diese Blöcke der Metropolen befinden sich mit regionalen Mächten in Bündnissen um ihre Profite zu sichern. Oft werden diese regionalen Mächte von den Metropolen durch ihre ethnische, religiöse oder ideologische Reize motiviert. In Syrien kann man eindeutig sehen, dass Russland das diktatorische System von Esed (Assad) unterstützt, während die Vereinigten Staaten und ihre Bündnispartner die Oppositionelle unterstützen.

Diese Bündnisse zeigen Abneigungen zu schnellen Veränderungen, da die regionalen Mächte nicht völlig abhängig von den Metropolen wie Russland oder Amerika sind. Ein gutes Beispiel dazu sind die Saudi--Arabien, die sich einerseits mit Amerika verbündet haben und ihr größter Erdöl--Lieferanten sind, aber andererseits al--Qaida unterstützen. Oder die Salafisten, die bis noch vor einem Jahr mit den Muslimbrüdern zusammengearbeitet haben, jetzt aber mit ihren Gegnern kooperieren.

Man kann zu diesem Schluss kommen, dass auch die kleineren, regionalen Mächte ein politisches Gewicht haben und nicht völlig abhängig von den Großmächten sind. Diese Konflikte, also, basieren darauf, dass Außendynamiken die Innendynamiken motivieren.

Bütün bu catismalarin, gerilimlerin ve savaslarin sonuclarinin ne kadar acikli ve insanlik disi oldugu hepimiz icin acik bir seydir. Irakta bir milyondan fazla insan öldü, Suriye'de son üç yıl icinde üçyüzbinden fazla insan öldü, iki milyon insan ülkesini terketti, Filistin ciddi bir sekilde yoksullukla ve issizlikle mücadele ediyor, Misir ekonomisi son bir yilda yari yariya daraldi, Afghanistan tarumar oldu, öte yandan tüm bu olanlar Batida ciddi bir Islamofobiye sebep oldu.

Bölgenin en can alici sorunlarindan biri olan Kürt sorununda catismalar ve devletin baskisi sonucu yüzbinlerce insan hayatini kaybetti, dörtbine yakin köy yakildi, yikildi, ve dörtmilyon insan topraklarini terketmek zorunda kaldi. Bu bahsi gecen bölgelerin hicbirinde de sorunlar ciddi bir cözüme kavusmadi.

Trotz all den Unmenschlichkeit, die dieser Konflikt als Folge hatte, bin ich nicht pessimistisch, wenn ich über die Neuordnung des Nahen Ostens nachdenke. Ich glaube fest daran, dass die neue Karte des Nahen Ostens eine gerechtere wird, mit der jeder zufrieden sein wird. Ich glaube daran, dass wir als Gesellschaft und Gemeinschaft stärker sind, und die Neuordnung des Nahen Ostens uns dabei weiterbringt. So sehe ich sie als eine Phase der Weltglobalisierung, bei der auch ich als Kurde zufrieden sein kann.

Eine Ordnung, bei der auch Kurden genauso gleichberechtigt wie andere Völker sind, würde mich sehr freuen. Denn auch wir haben ein Recht dazu, genauso wie alle anderen Völker, die unterdrückt waren.

Ben de hem bir Kürt hem de bu cografyadan gelen biri olarak, hem bölgenin barisini ve demokratiklesmesini hem de bölünmüş, parçalanmış ülkem Kürdistan'ın özgürlüğünü ve demokratik birlikteligini arzu ediyorum. Yasanan bütün sikintilara ve acılara ragmen gelecege umutla bakıyorum. Türkiyeli büyük yazar Cetin Altan'ın dedigi gibi iyimser olalım ve enseyi karartmayalım!

Vielen Dank!

Demhat Heval Kart